

# Der Reichs-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Halle'sche neueste Nachrichten - Halle'sche Zeitung - Landeszeitung für Sachsen

Schriftleitung, Verlag und Druckerei: Halle/S., Große Brauhaus-  
straße 16/17. Sammel-Preis 274 St. Druck-Anspruch: Colasetzung  
Zur Halle höherer Gewalt (Betriebsführung) besteht kein Anspruch  
auf Lieferung der Zeitung oder Rückübertragung des Bezugsgebüh.

Halle (Saale)

Monatl. Bezugspreis 1,25 RM. (einschl. 0,15 Beförderung) und 0,25  
Zufolgegebühr durch die Post 2,30 RM. (einschl. 20,4 Mfr. Beförderung-  
gebühr) zusätzlich 0,36 Befolgegeb. Anzeigenpreis n. Pl. Die Zeitung  
kann nur bis zum 25. laufenden Monats schriftlich abbestellt werden.

35. Jahrgang / Nr. 96

Freitag, den 25. April 1941

Einzelpreis 10 Pfg.

## Bisher 872 feindliche Handelsschiffe eingebracht Der Thermopylen-Paß genommen

### Die U-Boote von Kretschmer und Schepfle von Feindfahrt nicht zurückgekehrt / Vier Flugzeuge abgeschossen

#### Judo-slawisches Tränengemisch



Zeichnung: Koba / „Wider und Studien“  
Der Knaben-König Peter hat sich mit seiner  
„Regierung“ vorläufig nach Jerusalem ge-  
lüchtet. Regierungssitz wird dann vielleicht  
die Klagemauer

#### Der heutige DKW-Bericht

Berlin, 25. April. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: In  
Griechenland wurde der Thermopylen-Paß durch umfassenden Angriff genommen,  
der Feind damit aus einer besonders starken und seit langem ausgebauten Verteidi-  
gungslage geworfen. In diesem Erfolge haben wieder Gebirgstruppen hervor-  
ragenden Anteil.

Durch fortgesetzte Angriffe gegen Schiffsaufsammlungen in den griechischen Ge-  
wässern fügten Kampfgruppen und Sturmtruppsverbände auch gestern dem Feind  
schwere Verluste zu. Sie vernichteten westlich der Insel Thera ein Handelsschiff  
von 6000 BRT und erzielten an anderen Stellen auf drei großen Schiffen Bomben-  
volltreffer.

Wie schon durch Sondermeldung bekanntgegeben, verlor die Luftwaffe außerdem  
am 20. April fünf Transport- und Materialschiffe mit insgesamt 21.600 BRT und be-  
schädigte elf weitere Schiffe — darunter einen Zerstörer und zwei Hilfskriegsschiffe — so  
schwer, daß sie für die Einschiffung des britischen Expeditionskorps nicht mehr Verwend-  
ung finden werden. Bei Angriffen gegen den Flugplatz Argos wurden zwei feind-  
liche Flugzeuge im Luftkampf abgeschossen und 36 Flugzeuge sowie zahlreiche Kraft-  
fahrzeuge am Boden zerstört. Ein viermotoriges britisches Flugboot wurde in einem  
Bosien der Insel Salamis in Brand geschossen.

Ein in überseeischen Gewässern operierendes Kriegsschiff, das bereits  
die Besetzung von 29.000 BRT gemeldet hatte, vernichtete weitere 30.000 BRT feind-  
lichen Handelsschiffsräumtes.

Bei bewaffneter Aufklärung, die sich am 24. April über große Teile der briti-  
schen Insel erstreckte, ließ ein Fernaufklärer ein britisches Jagdflugzeug von  
Wulfer Spitfire ab.

In der letzten Nacht belegten Kampfgruppen wieder den Kriegshafen Poros  
mit sich verflämmt mit Spreng- und Brandbomben. Es entzündete neue Festbrennstoff-  
anlagen mit westlich sichtbaren Großflurern. Weitere Luftangriffe erziel-  
ten sich gegen kriegswichtige Ziele an der britischen Küste. Kampfgruppen ver-  
setzten sich gegen kriegswichtige Ziele an der britischen Küste. Kampfgruppen ver-  
setzten sich gegen kriegswichtige Ziele an der britischen Küste. Kampfgruppen ver-

Bei Küstenangriffen des Feindes am Tage und in den Abendstunden in die be-  
festigten Gebiete brachte Marineartillerie zwei Jagdflugzeuge und Flakartillerie je ein Flug-  
zeug zum Absturz. Leichtes Seezestrichschiff schossen in der Nordsee ein feindliches Flug-  
zeug ab.

Der Feind lag in der letzten Nacht in das norddeutsche Küstengebiet ein  
und wart unter anderem Bomben auf Wohnviertel der Stadt Kiel, entzündete Brände  
konnten schnell gelöscht werden. Wehrmachtsschiffe oder militärischer Schaden ist ni-  
gends entstanden. Die Angriffe forderten einige Opfer unter der Zivilbevölkerung.

Ein Nachtjagdflugzeug mit der Besatzung Leutnant Völkler (Kommandant und  
Flugzeugführer), Feldwebel Biehn (Wendunker) und Feldwebel Gärner (Wor-  
schlage) ließ innerhalb 45 Minuten vier feindliche Kampfgruppen von Wulfer Spitfire  
vernichten ab.

Die deutsche Kriegsmarine hat seit Kriegsbeginn 872 feindliche oder im Dienst  
des Feindes stehende Handelsschiffe mit einem Gesamtstichtum von etwa  
1.909.000 BRT eingebracht und in befehten Häfen beschlagnahmt.

Die von Korvettenkapitän Kretschmer und Kapitänleutnant Schepfle ge-  
führten Unterseeboote sind von Feindfahrt nicht zurückgekehrt. Beide Boote waren  
an fährlich unter schwierigen Bedingungen durchgeföhren Vernichtungen von feind-  
lichen Seetransporten machend beteiligt und haben hierbei ihre Gesamterfolge beträch-  
lich erhöht.

Korvettenkapitän Kretschmer hat zusammen mit dem Vernichtung von drei feind-  
lichen Zerstörern — davon zwei während seiner letzten Unternehmung — insgesamt  
213.611 BRT, darunter die Hilfsstrenzer „Laurentie“, „Patrolin“ und „Ariar“,  
Kapitänleutnant Schepfle 238.971 BRT feindlichen Schiffsräumtes vernichtet.

Die beiden Kommandanten, in Anerkennung ihrer hervorragenden Dienste im  
Freizeitskampf des deutschen Volkes mit dem Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen  
Kreuzes ausgezeichnet, haben mit ihren tapferen Besatzungen unvergänglich Vorber-  
erungen. Ein Teil der Besatzungen, unter ihnen Korvettenkapitän Kretschmer, geriet  
in Gefangenschaft.

#### Den deutschen Kampfmaschinen als Futter vorgeworfen

Wohon, 25. April. Die australischen und  
neuseeländischen Truppen in Griechenland  
wurden nach dem Bericht eines australischen  
Korvettenkommandanten, der Augenzeugen der  
Kämpfe am Clump war und seinen Bericht  
von der Türkei aus nach U.S.A. gab, von  
den englischen Seereschiffen den „deutschen  
Kampfmaschinen einfaß als Futter vor-  
geworfen“. Sie hätten nur dazu gehiebt, den  
brüchigen Rückzug zu bedenken.

Es sei erbaumungswürdig, mit ansehen  
zu müssen, wie diese australischen Soldaten  
ohne jeden Nachschub und ohne jede Aussicht  
auf Verstärkung auf oft überaus dilettan-

tische Art und Weise eingesetzt wurden. Die  
englische Beschreibung in Griechenland hätte  
vielleicht für einen totalen oder halb-  
totalen Feldzug ausgereicht, nie und  
nimmer aber für den Kampf mit der besten  
und härtesten Militärmacht der Welt.

Beifalls deutlich sei die Klugheitslosigkeit der  
englischen Beschreibung hervorzuheben.  
Diese sei offenbar davon ausgegangen, daß  
man aus politischen und Prestigegründen  
„etwas für Griechenland tun müsse“. Sie  
sei sich aber selber nicht darüber klar ge-  
wesen, was getan werden und in welchem  
Umfang Hilfe geleistet werden konnte.  
Jedenfalls großzügiger großzügiger Plan  
sei nutzlos hervorzuheben. Das Opfer  
dieser Abenteuer-Strategie aber seien die  
australischen und neuseeländischen Soldaten  
gewesen.

#### Geld wichtiger als Blut

Der nordamerikanische Senator  
Wheeler, dem Gewaltakte ange-  
droht wurden, sofern er es nicht lassen  
sollte, sich der Politik Roosevelts ent-  
gegenzustellen, hat roben in einer  
überfüllten Massenversammlung er-  
klärt, daß die internationalen Bankiers  
einen unerhörten Druck auf  
Roosevelt ausübten, um die Vereinig-  
ten Staaten in den Krieg hineinzu-  
stürzen. Genau so war es während  
des Weltkrieges. Erst propfien sich  
die Morgans mit Anhang mit Ge-  
winnen voll, die die allgemeinen  
Kriegsleistungen an England und  
Frankreich abwarfen. Dann genützte  
dieses Geschäft nicht mehr, außerdem  
hätten sie es zu stark bevorzucht,  
folglich ließ man alle Ainen springen,  
um Wilson in den Krieg zu treiben,  
was auch gelang. Und nun strömte  
ein reicher Geldregen auf diese Bankiers  
als Hauptkriegsgewinnler her-  
nieder. Daß — um ein Wort Chur-  
chills zu gebrauchen, weswegen man  
ihn heute noch in den Vereinigten  
Staaten gram ist — durch den ameri-  
kanischen Kriegseintritt weitere zwei  
Millionen Menschen ihr Leben lassen  
mußten, störte die Herren von der  
Wallstreet ebensowenig wie sie heute  
wieder auf ein britische sind mon-  
liches Blut in Geld und Gold umzu-  
münzen.

#### Spanien und Portugal als Ablenkungsobjekte

##### Von unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 25. April. Der letzte Akt des  
griechischen Dramas hat begonnen. Ni-  
mand in der Welt zweifelt mehr daran,  
wie er auslaufen wird. Sein Absicht ist  
nur mehr eine Frage frage Zeit. Aus  
der Türkei wird gemeldet, man erwar-  
tet fortzuziehen föhndlich den Zusammenbruch  
der griechischen und britischen Heerarmee.  
Die italienische Agentur Stefani berichtet  
aus Tripolis, das britische Korps existiere  
nur noch als unzusammenhängende und in  
Unordnung geratene Masse ohne jeden  
organischen Zusammenhalt. Zudem müße  
man noch bedenken, daß die Stimmung der  
griechischen Bevölkerung immer feindlicher  
werde, weil sie befrachten habe, daß der eng-  
lische „Schub“ für die Nationen, die ihn  
dulden oder verlangen, zum Unheil wird.

Der Schlag, den das britische Ansehen  
selbst bei fanatischen Engländern er-  
halten hat, ist katastrophal. Seine Aus-  
wirkung greift weit über Europa und auch  
über den Balkan hinaus. In Stuttgart  
gehen noch immer die Stellen der Ge-  
regung hoch darüber, daß Premierminister  
Menzies sich im Londoner Kriegsabinett  
dazu hergegeben hat, mit australischen  
Truppen das britische Flakto becken zu  
mollen. Aus Singapur wird eine wach-  
sende Unruhe stimmungsfreundlicher Kreise  
berichtet, die aus dem katastrophalen Aus-  
gang der Engländerhilfe für Griechenland  
ihre fernöstlichen Schlussfolgerungen ziehen.

#### Der italienische Wehrmachtbericht: Feindliche Flotteneinheiten in der Sudabucht bombardiert

Rom, 25. April. Der italienische  
Wehrmachtbericht vom Freitag hat folgen-  
den Wortlaut: In Griechenland sind  
andere Truppen im Bereich, die Befehle  
von Nordafrika zu vollenden. Luftformations  
haben in der Sudabucht (Kreta)  
zahlreiche vor Anker liegende Flottenein-  
heiten bombardiert. In den gestrigen  
Nächten haben feindliche  
Flugzeuge Bombardierungsaktionen gegen  
die Insel Rhodos durchgeföhrt.

In Nordafrika Tätigkeit unserer  
Panzertruppen an der Tobrukfront. In der  
Nacht zum 24. hat der Feind einen neuen  
Angriff auf Tripolis durchgeföhrt, der  
keine Opfer und einigen Schäden zur  
Folge hatte.

In Ostafrika haben starke feindliche  
Kräfte südlich von Delle durch energische  
Gegenangriffe unserer Truppen und hef-  
tiges Feuer unserer Artillerie starke Ver-  
luste erlitten. Westlich von Gambela und  
in der Gegend der Seen Tam es an In-  
sammenstoßen, die für uns günstig ver-  
laufen.

#### Peter II. in Transjordanien

Amara, 25. April. Der jugoslawische  
König Peter traf am Donnerstag in der  
transjordanischen Hauptstadt Amman ein,  
wo er mit seiner Begleitung einige Tage  
als Gast Emir Abdullahs weilen wird.  
Der Emir gab für ihn ein Essen, an dem  
höfliche englische Persönlichkeiten teil-  
nahmen. Wie verlautet, beabsichtigt König  
Peter „als Tourist“ auch Bagdad zu be-  
suchen.

# Raketenjammer im ganzen Empire

## Auf der Suche nach Sünderböden für das Griechenlandunternehmen / Selbst Wavells Stern verbläht

Ein Ende der verhängnisvollen Ausrichtungen für Englands Prestige ist überhaupt nicht abzusehen.

Churchill und seine Erben leben keine Mühseligkeit, diese Entwicklung durch Faten entgegenzunehmen. Sie greifen sich, doch wieder, einem zu schließlichen Machen und Verblühen, mit größten Mühen ein Abenteuerverbander großen Stills zu starten. Dabei müssen sie, noch einmal die angelegte Heilige, den Verblühen auf dem Balkan herbeiführen. Würde man die Verblühenangaben zusammenfassen, so wären die deutschen Missionen insoweit schon längst verblüht und keineswegs mehr in der Lage gewesen, das fähigste „Kontinente“ der Erde in dem fähigsten Gelände eines Abenteuerverbandes vor sich herzutreiben und der Vernichtung auszuführen. Die Welt kennt diese fähigsten Methoden der britischen Kriegsführung, die fähigsten Methoden des fähigsten Abenteuerverbandes.

**Stockholm, 25. April.** Die Ereignisse in Griechenland haben, wie aus den Berichten der Korrespondenten schwedischer Blätter in London hervorgeht, allgemein zu einer tiefen Mißstimmung nicht nur in England, sondern auch in Australien, ja sogar zu einer gewissen Verblühen in den Vereinigten Staaten geführt.

Die australische Presse kritisiert nach einer im „Dagens Nyheter“ wiedergegebenen United-Press-Meldung aus Sydney offen die Entsendung der australischen Truppen nach Griechenland.

rat zu befragen — die Entsendung der australischen Truppen nach Griechenland unangebracht hätte, konnte, wie man in London jetzt bemerkt, auch nicht durch die Ernennung des Generalleutnants Wavell zum regierenden Oberbefehlshaber der Empire-Truppen im mittleren Osten gebannt werden.

Besonders raffiniert kommt die britische Agitation sich aber wohl vor, indem sie Nordafrika und vor allem die überliche Halbinsel zum Objekt ihrer Abenteuerverbander machen. Die fähigsten Methoden des fähigsten Abenteuerverbandes im Mittelmeer haben eine Frage über die Fähigkeit des englischen Volkstages in Spanien vorlegen, die er zu der Verblühen beantwortet, daß Sir Samuel Hoare gegenwärtig eine antiarabische politische Tätigkeit entfalte, und daß er, Churchill, mit dieser Arbeit sehr zufrieden sei. Am Anfang hieran hat dann eine förmliche Verblühen eingeleitet.

Viele in der angelsächsischen Welt ausgebrochene Mißstimmung, so meint der Londoner Korrespondent von „Evening Telegraph“.

Es war in diesem Zusammenhang die Rede davon, daß Daladier und Gamelin zur Zwangsarbeit verurteilt und in die Verblühen gefolgt wurden. Dem fähigsten jedoch die fähigsten Erfahrungen des Kriegsministeriums und des Obersten Staatsgerichtshofes zu Beginn der Unterdrückung des Projektes entgegen, daß kein Urteil gefällt werden könne, ohne eine klare juristische Grundlage und ohne daß alle Elemente juristischer Art genauestens berücksichtigt würden.

Auch am Horizont Südafrikas und Neuseelands sieht man in London Gewitterwolken aufsteigen, mit der Entsendung des Generalleutnants Wavell zum regierenden Oberbefehlshaber der Empire-Truppen im mittleren Osten gebannt werden.

# Der Prozeß von Riom

## Französische Gerichte arbeiten langsam / Ein fünfter Angeklagter

**Paris, 25. April.** Das Dunkel, das um den immer noch im Stadium der Voruntersuchung schwebenden Prozeß von Riom liegt (für den in ganz Frankreich kein Mensch mehr ein Interesse zeigt, weil der geschichtliche Moment einer fähigsten Unterdrückung und Strafverfolgung verpaßt wurde), wurde am Donnerstag plötzlich durch eine amtliche Mitteilung des Justizministeriums erhellt. Sie besagt kurz, daß die Voruntersuchung gegen die holländischen Angeklagten Salomon Leon Blum, Pierre Cot, Guy La Chambre und General Gamelin zu gut und beendet ist, daß ein weiterer „Verantwortlicher“, nämlich der ehemalige Generalsekretär im Kriegsministerium, Jacques, als fünfter Angeklagter vor dem hohen Staatsgerichtshof treten wird.

Es war in diesem Zusammenhang die Rede davon, daß Daladier und Gamelin zur Zwangsarbeit verurteilt und in die Verblühen gefolgt wurden. Dem fähigsten jedoch die fähigsten Erfahrungen des Kriegsministeriums und des Obersten Staatsgerichtshofes zu Beginn der Unterdrückung des Projektes entgegen, daß kein Urteil gefällt werden könne, ohne eine klare juristische Grundlage und ohne daß alle Elemente juristischer Art genauestens berücksichtigt würden.

Die Unterdrückung oder die Unterdrückung der Krise hängt, wie der Londoner Korrespondent von „Evening Telegraph“ glaubt, einzig und allein von der Frage ab, ob es Churchill gelingt, eine Unterdrückungsfrage oder zum mindestens für längere Zeit zu vermeiden.

# Horchy beim Führer

## Führer hat am Donnerstag Reichsverweser Admiral von Horchy, in seinem Quartier zu einem Besuch empfangen.

Der Reichsverweser ist am gleichen Tage nach Bad Nauheim zurückgekehrt.

# Eden sammelt Gmigrantenregierungen

## (Drahmahlung unseres Vertreters)

**T. T. Genf, 25. April.** In der Donnerstag-Sitzung des englischen Unterhauses wurde durch Churchill von neuem, dem Parlament eine Auskunft über die Ereignisse zu geben. Auch das berühmte Thema der Drientfahrt von Eden wurde wieder aufgegriffen und zwar durch seinen Sprecher im Kriegsministerium, dem Baron George Balfour. Dieser veranlaßt, daß Aufseherminister Eden in geheimer oder öffentlicher Sitzung einen Bericht über seine „letzte Rundreise“ im mittleren Osten abgab. Churchill behauptet, wie am letzten Dienstag, anstelle Edens, der nicht in die Debatte eintritt, die Opportunität einer solchen Erklärung und verdrängte sich hinter das nationale Interesse.

# Zusammenarbeit Japan-Großbritannien?

## (Drahmahlung unseres Vertreters)

**T. T. Genf, 25. April.** Das britische Oberkommando im Fernen Osten fährt fort, in der Gegen von Singapur und auf der Halbinsel Malaka wie auch in Burma, Truppen zu konzentrieren. Nach einer Meldung aus Singapur sind dieser Tage dort neue australische Kontingente angekommen und sofort nach Norden geschickt worden. In diesem Zusammenhang weist Reuters darauf hin, daß das „australische Expeditionskorps“ auf der Halbinsel Malaka im letzten März in der Gegend von Seremban verblüht wurden. Diese Verblühen werden wie üblich von London aus mit einer angelegten Bedrohung Singapurs begründet. Viel wahrscheinlicher aber ist es, daß wie japanische Meldungen belagern, zwischen Großbritannien und der Regierung von Schanghai eine militärische Zusammenarbeit vorbereitet wird, also die Schaffung einer gemeinsamen Front gegen Japan.

# Neuer britischer Truppentransport durch den Irtak?

## (Drahmahlung unseres Vertreters)

**Antara, 25. April.** Wie die Drahmahlung besagt, sollen die Briten noch einmal um Landgenehmigung in Irak für ein kleines Truppenteilung nachgeholt haben.

# Japanisch-russischer Neutralitätspakt vom Tanno ratifiziert

## (Drahmahlung unseres Vertreters)

**Tokio, 24. April.** Wie amtlich gemeldet wird, ist der japanisch-russische Neutralitätspakt nach der Billigung durch den Geheimen Staatsrat vom Tanno ratifiziert worden und tritt ab heute in Kraft.

# Griechen feuern auf die flüchtenden Briten

## (Drahmahlung unseres Vertreters)

**At. Athen, 25. April.** Französische Presseberichte melden von Athen, daß in Griechenland und vor allem in Athen eine antibritische Kundgebung stattfand, die vielfach schon zu blutigen Auseinandersetzungen geführt haben. Die Griechen verbinden die Flucht der Engländer zu verbinden, so daß die Engländer ihren Abzug nur mit Waffengewalt durchzuführen können. Griechische Küstenbatterien bei Piräus haben zwei englische Transporter im Augenblick ihrer Abfahrt beschossen und schwer beschädigt. Ein englischer Zerstörer, der die beiden Transporter vorverbeizte, habe das Feuer erwidert. Aufschläge auf englische Soldaten, die von der griechischen Bevölkerung erlitten wurden, werden aus vielen Drahmaltungen gemeldet. Die Engländer werden beschuldigt, Plünderungen und andere Gewalttaten begangen zu haben.

# Auf den Spuren ihres Königs

## (Drahmahlung unseres Vertreters)

**Aufrecht, 25. April.** „Univerzial“ berichtet in einer Eigenmeldung aus Istanbul, daß in den letzten Tagen eine große Zahl von griechischen zivilen und militärischen Persönlichkeiten das griechische Festland verlassen habe und nach der Insel im östlichen Ägäischen Meer geflohen sei. Das gleiche Blatt meldet ebenfalls in einer Eigenmeldung aus Istanbul, daß der griechische Zerstörer der britische Zerstörer in Schiffsdruck Bombenabwürfe deutscher Flugzeuge vollkommen zerstört worden sei. Dadurch sei gegenwärtig jede telegraphische Verbindung zwischen Griechenland und der Türkei unterbrochen.

# Diplomatengepöck wider Churchill

## (Drahmahlung unseres Vertreters)

**Remont, 25. April.** Die Schwere der englischen Schiffsverluste wird eigentlich auch durch ganz unvoreingenommene Zeugen bestätigt. So hat nach einer United-Press-Meldung die U.S.A. -Feldpost den bekanntgegeben, daß eine große für die bestimmte Sendung einfließliche zweiter Koffer für die Militärattachees durch eine Schiffverletzung verlorengegangen sei. Seit dem Beginn seien insgesamt 45 diplomatische Gegenstände durch feindliche Aktionen verlorengegangen.

# Bardosch vor dem Abgeordnetenhaus

## (Drahmahlung unseres Vertreters)

**Budapest, 25. April.** Ministerpräsident von Bardosch hat am Donnerstag seine Antrittsrede im Abgeordnetenhaus. Eingangs sollte er der Rettung der ungarischen Jonweids in den besten Abgabebieten Anerkennung. Sodann schilderte Bardosch sein Regierungsprogramm, das er unter dem Titel „Die Rettung Ungarns“ seinen Mitarbeitern und der Partei zu veröffentlichen beabsichtigt sei.

# Griechen feuern auf die flüchtenden Briten

## (Drahmahlung unseres Vertreters)

**At. Athen, 25. April.** Französische Presseberichte melden von Athen, daß in Griechenland und vor allem in Athen eine antibritische Kundgebung stattfand, die vielfach schon zu blutigen Auseinandersetzungen geführt haben. Die Griechen verbinden die Flucht der Engländer zu verbinden, so daß die Engländer ihren Abzug nur mit Waffengewalt durchzuführen können. Griechische Küstenbatterien bei Piräus haben zwei englische Transporter im Augenblick ihrer Abfahrt beschossen und schwer beschädigt. Ein englischer Zerstörer, der die beiden Transporter vorverbeizte, habe das Feuer erwidert. Aufschläge auf englische Soldaten, die von der griechischen Bevölkerung erlitten wurden, werden aus vielen Drahmaltungen gemeldet. Die Engländer werden beschuldigt, Plünderungen und andere Gewalttaten begangen zu haben.

# Auf den Spuren ihres Königs

## (Drahmahlung unseres Vertreters)

**Aufrecht, 25. April.** „Univerzial“ berichtet in einer Eigenmeldung aus Istanbul, daß in den letzten Tagen eine große Zahl von griechischen zivilen und militärischen Persönlichkeiten das griechische Festland verlassen habe und nach der Insel im östlichen Ägäischen Meer geflohen sei. Das gleiche Blatt meldet ebenfalls in einer Eigenmeldung aus Istanbul, daß der griechische Zerstörer der britische Zerstörer in Schiffsdruck Bombenabwürfe deutscher Flugzeuge vollkommen zerstört worden sei. Dadurch sei gegenwärtig jede telegraphische Verbindung zwischen Griechenland und der Türkei unterbrochen.

# Japanisch-russischer Neutralitätspakt vom Tanno ratifiziert

## (Drahmahlung unseres Vertreters)

**Tokio, 24. April.** Wie amtlich gemeldet wird, ist der japanisch-russische Neutralitätspakt nach der Billigung durch den Geheimen Staatsrat vom Tanno ratifiziert worden und tritt ab heute in Kraft.

# Griechenland erblüht über das Ausbleiben der USA-Bilfe

## (Drahmahlung unseres Vertreters)

**Remont, 25. April.** Aus Athen schreibt George Weller in der „New York Post“, daß man sich in Griechenland bitter darüber beklagt, daß keine U.S.A.-Bilfe eingetroffen sei. Griechenland habe für viele Tausend Millionen Pfund an amerikanischen Hilfsmitteln, Schiffen und Rohstoffen-Material hätten Amerika verlassen; jedoch nichts sei in Griechenland eingetroffen. Die Hilfe habe sich auf die Finanzhilfe beschränkt, die den Umständen nicht angemessen war.

# Vorschlag für eine neue Judischi auf Thermopylen-Paß

## (Drahmahlung unseres Vertreters)

**S. T. Paris, 24. April.** „Mandere“, kommt zu dem Sparta, verblüht dorten, ob habe es hier herben gehen für die City von London“ schlägt die Zeitung „Griechen“ als neue Judischi an dem Thermopylenpaß vor.

# Diplomatengepöck wider Churchill

## (Drahmahlung unseres Vertreters)

**Remont, 25. April.** Die Schwere der englischen Schiffsverluste wird eigentlich auch durch ganz unvoreingenommene Zeugen bestätigt. So hat nach einer United-Press-Meldung die U.S.A. -Feldpost den bekanntgegeben, daß eine große für die bestimmte Sendung einfließliche zweiter Koffer für die Militärattachees durch eine Schiffverletzung verlorengegangen sei. Seit dem Beginn seien insgesamt 45 diplomatische Gegenstände durch feindliche Aktionen verlorengegangen.

# Japanisch-russischer Neutralitätspakt vom Tanno ratifiziert

## (Drahmahlung unseres Vertreters)

**Tokio, 24. April.** Wie amtlich gemeldet wird, ist der japanisch-russische Neutralitätspakt nach der Billigung durch den Geheimen Staatsrat vom Tanno ratifiziert worden und tritt ab heute in Kraft.

# Japanisch-russischer Neutralitätspakt vom Tanno ratifiziert

## (Drahmahlung unseres Vertreters)

**Tokio, 24. April.** Wie amtlich gemeldet wird, ist der japanisch-russische Neutralitätspakt nach der Billigung durch den Geheimen Staatsrat vom Tanno ratifiziert worden und tritt ab heute in Kraft.

# Italienische Tapferkeitsmedaille für Generalleutnant Rommel

## (Drahmahlung unseres Vertreters)

**Rom, 24. April.** Generalleutnant Rommel, dem Führer des deutschen Afrikafronts, wurde die italienische Tapferkeitsmedaille in Silber von General „Carroliello“ im Geheime des Ministers Terrazi auf dem Schloßfeld überreicht.

# Italienische Tapferkeitsmedaille für Generalleutnant Rommel

## (Drahmahlung unseres Vertreters)

**Rom, 24. April.** Generalleutnant Rommel, dem Führer des deutschen Afrikafronts, wurde die italienische Tapferkeitsmedaille in Silber von General „Carroliello“ im Geheime des Ministers Terrazi auf dem Schloßfeld überreicht.

# Italienische Tapferkeitsmedaille für Generalleutnant Rommel

## (Drahmahlung unseres Vertreters)

**Rom, 24. April.** Generalleutnant Rommel, dem Führer des deutschen Afrikafronts, wurde die italienische Tapferkeitsmedaille in Silber von General „Carroliello“ im Geheime des Ministers Terrazi auf dem Schloßfeld überreicht.

# Italienische Tapferkeitsmedaille für Generalleutnant Rommel

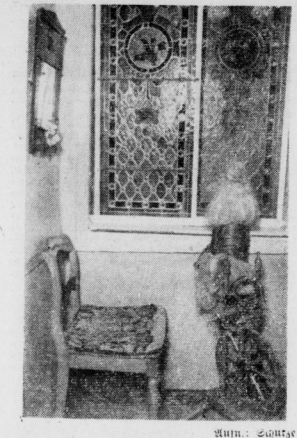
## (Drahmahlung unseres Vertreters)

**Rom, 24. April.** Generalleutnant Rommel, dem Führer des deutschen Afrikafronts, wurde die italienische Tapferkeitsmedaille in Silber von General „Carroliello“ im Geheime des Ministers Terrazi auf dem Schloßfeld überreicht.





Auch das gibts in Halle



Idyllische Ecke in einem der schönen alten hallischen Bürgerhäuser, Mittelstraße 4.

Drei Wochen Erholungsurlaub 1941

Die gewöhnliche Kriegslage erfordert auch im Bereich der Freizeitsachen die restlose Anspannung aller Arbeitskräfte...

Ein Tragopan im Zoo

In der Palanerie unferes Zoologischen Gartens ist ein in Tiergärten seltener Gans geschäft, ein prächtiger Tragopan oder Entropfelfasan...

Von der Baumwollensuche ist nun die schätzende Holzplante gefallen, so daß man lieberseits den jungen Bäume sehen kann...

Seinen 70. Geburtstag feiert am heutigen Tage in voller Kräfte Profuritt Pa. Hans Wolf, Gräfenstraße 14.

Verdunkelung. Von Freitag 20.15 Uhr bis Sonnabend 5.39 Uhr, Mondauigang Sonnabend 5.31 Uhr; Monduntergang Sonnabend 19.07 Uhr.

Advertisement for 'Schwarzkopf Schaumpon' hair shampoo, including a small illustration of a woman's head and the product name.

Die Zunahme der Geburten hält weiter an Bevölkerungsentwicklung trotz des Krieges unerwartet günstig

In dem abschließenden Bericht des Statistischen Reichsamtes über die Bevölkerungsbewegung im Deutschen Reich im Jahre 1940...

festgehalten wurde. Die Neubildung von Ehen wurde durch den letzten Krieg auch dann der bevölkerungspolitischen Maßnahmen von Staat und Wehrmacht nicht nur gefördert...

Friedensjahre 1910/11 beobachteten Geburtenziffern. Ende des Jahres 1940 war daher immer noch ein Ueberschuß von 810.000 verheirateten Männern der Jahrgänge 1900/1919 vorhanden.

Medau-Schülerinnen in Leuna



Min.: Obergau Büttelrand.

Am 4. Mai wird die Gymnastikschule Hinrich Medau in Leuna im großen Festsaal des Ferienbadeshauses, 15 Uhr, zur Einladung des Obergaues...

Die neuen Lebensmittelfarten Wieder Zudervorgreif für Einmachzweck

Die jetzt verteilten Lebensmittelfarten für die 23. Zuteilungsperiode vom 5. Mai bis 1. Juni bringen in den Nationen gegenüber der letzten Zuteilungsperiode keine Veränderungen...

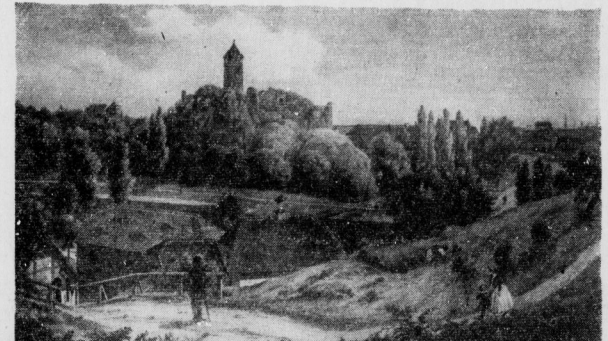
ausfallen von Zucker verzichten, wird Gelegenheit gegeben, den Zucker in der Zeit vom 5. Mai bis 24. August zu jedem beliebigen Zeitpunkt unabhängig von der Gültigkeitsdauer der Einzelabnahme zu beziehen.

Bater zeigte die eigene Tochter an hilfes Diebstähle wuchsen den Eltern über den Kopf

Hilbe S. aus Ammendorf steht anscheinend tief gekränkt vor dem Sondergericht zu Halle. Sie hat ihren ordentlichen Eltern seit Jahren schwersten Kummer gemacht...

lan und blieb hier ungefähr drei bis vier Wochen, um dann wieder heimzuführen. Der Vater hatte inzwischen sein Sparbuch von der Bank mit dem Darlehen genommen...

Reise in das schöne alte Halle



Aus der Sammlung Johannes Renke, Halle. Blick auf den Giebichenstein und das romantische Saaletal. Nach einem Gemälde um 1850.

1940 ihr Ende, aber die Abnahme der Geburtenzahl, die neun Monate nach Kriegsbeginn teilweiser der Einberufung eines großen Teils der Männer zwangsläufig einleiten mußte...

Als Drittes stellt das Statistische Reichsamts schließlich fest, daß auch die Gesundheit des deutschen Volkes im Jahre 1940 infolge der geistlichen Ernährungsfrage und dank der vorzüglichen Maßnahmen der Reichsgesundheitsführung durchaus gut war.

Aufbruch eines Straßenbahnwagens. In der Demmann-Böring-Strasse brach gestern 19.45 Uhr die Waage eines Straßenbahnwagens der Straßenbahnlinie 4 Der Wagen wurde abgeholt, der Straßenbahnverkehr eine Stunde einseitig aufrechterhalten.

Der Sieg wird Deutschlands Zukunft sichern Bring auch Du Dein Opfer!

Sammlung des zweiten Kriegshilfsvertrages für das Deutsche Volk. Am Sonntag, den 27. April 1941.

Abwaschbare Wäsche • Gummi-Blieder

Large advertisement for 'Lofix-Zündkohle' (Lofix lighters) featuring a large illustration of a lighter and the text 'Leichtes und bequemes Feueranmachen ohne Holz! Lofix-Zündkohle'.

Stellenwechsel und Gehalt

Keine erhöhten Gehälter ohne Zustimmung des Reichstreuhänders

Der Reichsarbeitsminister hat durch Anordnung vom 17. April 1941 die Einstellungsgesetze für kaufmännische und technische Angestellte einer Neuordnung unterworfen...

frag ein anderes Gehalt auslösen oder festlegen; falls der Reichstreuhänder nach Ablauf von sechs Monaten nicht etwas anderes bestimmt...

Kind unter einfürender Mauer

Böhm. Hier ereignete sich in einem Grundstück auf dem Beweigen ein bedauerlicher Unfall. Der 7jährige Manfred B. hier hier bei seiner Großmutter erkrankt...

Haus-Schemm-Schule die beste

Am ersten Weltfestspiele 1941 konnte die Haus-Schemm-Schule, Oberfläche für Rinken, mit 120 Punkten die Schüler das beste Punktergebnis...

Rechenlehre gezeichnet. Vor Or. Steintrahe 68 wurde gestern 17.30 Uhr beim Heberleben eines Straßenbahnwagens...

Wirtschaftsteil

Wegelin & Hübner AG. Halle

Weitere Leistungssteigerung 1940. Die Verhältnisse des Unternehmens waren 1940 bei Wegelin & Hübner AG. Halle...

wehals die Verwertung vertrat fast auf der einen Seite eine Verkopplung des Kapitals...

Gebhard & Koenig

Deutsche Schachtbau AG, Nordhausen. Nach dem Vermögensbericht über die zum Konzern der Deutsche Erdöl-WAG...

Bank für Landwirtschaft

Die 37. und 38. der Bank für Landwirtschaft AG, Berlin, in der 3000 RM. Vorzugsaktien...

Berliner Börse

Am Freitag liefen die Aktienmärkte bei der Eröffnung keine einheitliche Ausrichtung auf...

Jetzt Obsidiana Max Kruz agriformal Halle (S.), Markt 16

Advertisement for 'Lützow' featuring '3. Woche! Kampfeswader' and 'Unsere kleiner Junge'.

Advertisement for 'Ein Mädel vom Ballett' featuring 'Wir spielen weiter! Any Ondra'.

Advertisement for 'CAPITOL' featuring 'Ab heute Freitag' and 'Zarah Leander WILLY BIRGEL'.

Advertisement for 'Ate Kammermusik' featuring 'Münchener Kammermusik-Vereinigung'.

Advertisement for 'Das Verlegenheitskind' featuring 'Magdeburger Straße'.

Advertisement for 'Konzert' featuring 'Gildenhaus Sankt Nikolaus'.

Advertisement for 'Das Herz der Königin' featuring 'Ein Carl Froelich-Film der Ufa'.

Advertisement for 'Volksbildungsstätte' featuring 'Besitz und morgen, Sonntag, 19.30 Uhr'.

Advertisement for 'Zum Fass' featuring 'Auch Sie sollten sich Friedel Korhammer mit ihnen Solisten anhören'.

Advertisement for 'Möbel-Myzyk' featuring 'Möbel aller Art preisw. bei Möbel-Myzyk'.

Advertisement for 'Deutsche Arbeitsfront' featuring 'Neue Kursanbahnung in der Württembergischen'.

Advertisement for 'Reisen - Wandern' featuring 'Sonntag, 27. April, Frühwanderung'.



# Für empfindliche Füße

find die behäbtesten Efsit-Fußpflege-Preparate größte Wohltat. Efsit befreit von Fußqualen wie Schwellungen, Brennen, Blasen, Ekzemen, übermäßigem Fußschweiß, Hornhaut und Näheraugen. Machen Sie einen Versuch, aber nehmen Sie nur Efsit, das befeuchtet, befeuchtet, kräftigt und heilt. Ihre Füße werden es Ihnen danken. Efsit-Fußbad (8 Stück) RM.-00, Fußcreme RM.-55, Fußpulver RM.-75, Näheraugen-Linse RM.-75

Su haben in allen Fachgeschäften.

**Efsit-Vertrieb Togalwerk München 8**



## Mietgesuche

Für eine große Anzahl unserer Gefolgchaftsmittglieder suchen wir laienend:

**möblierte Zimmer sowie saubere Schlafstellen** in niedrigen und mittleren Preislagen.

Entsprechende Angebote erbiten wir auch in dem Füllen, in denen die Unterbringung mehrerer Gefolgchaftsmittglieder in einem Raum möglich ist.

Schriftliche Angebote, die Orts- und Preislage enthalten, sind unter Kennwort „DA“ zu richten an:

**Siebel-Flugzeugwerke G.m.b.H., Halle (S.) 2**

## M

Auch im **Luftschutzraum** behagliche Wärme durch einen **Elektro-Ofen Moller**

Leipziger Str. - Möllerhaus

## Myrten-Kränze

seit 56 Jahren bei

**Juweller Tittel**  
Schmeierstraße 12

Was man verehrt, das macht eine hübsche Kränze mit „Perlen“ in d. Größe 30 bis 40 cm. Fernmündliche Kaufabgabe unter 274 31 Sankt-Anfangs 42 und 72.

## Rechenmaschinen Reparaturen

**Fr. Wohlfahrt**  
Große Ulrichstraße 53 Ruf 251 02

Jeden Posten **Altpapier, Lumpen, Alteisen, Metalle** usw. kauft und holt auch kostenlos ab **Sigma H. Thewring**  
Halle (S.), Ratharstraße 44, Fernruf 242 63.

Flache und runde **Taschenlampen-Batterien** wieder vorrätig **Prophete**  
ROHMANN'S STRASSE

**Kinderbetten, runde Wohnzimmerische Küchentische Rauchtische Wäschetrohnen Wäscheschrank**  
130 cm breit, Dicke mitt., preiswert bei **Möbel-Myzyk**  
Böllberger Weg 4 und 12. Annahme sämtlicher Darlehensscheine

**Werdet Mitglied der NSV.**

**WÄSCHEHAUS**  
Qualität aus Tradition!  
**WEDDY PÖNICKE**  
Leipziger Straße 10, an der Ulrichskirche

**Lebensmittel Weine - Spirituosen**

**GOLDENE SIEBEN**  
In allen Stadtteilen  
3% Rückvergütung

**Sirax** darf nicht fehlen  
Wo es was zu scheuern gibt!

**Gärten bunte ist von:**

**Rauchfische Klübliche Auszugliche Wäschetrohnen Tischhühnen Wanduhren Bettstellen Stahlrahmen Auflegematrizen**

**CARL Klingler**  
Inw. Alfred Georgi  
Halle (Saale)  
Leipzigstr. Straße 111  
Eingang Kleiner Sandberg

## Stellen-Angebote

Älterer, erfahrener **I. Buchhalter** in leitende Dauerstellung von einem Großbetrieb gesucht.

Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschr. und Angabe der Gehaltsansprüche unter R 1911 SZ, Halle.

**Schreibhilfe** mit flotter Handschrift, für alle Nachmittage sofort gesucht. Schriftliche Bewerbungen erbeten

**Friedrich Sommer**  
Große Märkerstraße 21.

**Hausgehilfin** zum baldigen Eintritt sucht **L. Bächner**  
Kolonienstraße  
Mandeburger Straße 28.

**Hausgehilfin** gesucht. R. 818, Gehalt 2000 bis 3000, auf Goldeberg Str. 28.

**Vermietungen**  
Gut möbl. Zimmer in gutem Hause an ruhige, berufstätige Dame zu vermieten. Südst. 22, part.

**Heiraten**  
**Schäfermeister**  
39 Jahre, jünger, aussehend, Witwer mit 2 Kindern, eigenes Grundstück und etwas Vermögen, wünsch. Brautjungfer mit 20 bis 25 Jahren, evtl. Segelboot auf ein glückliches Paarwerden. Vermittlung in Briefen, m. B. 1912 23, Halle/S.

**Deutliche Schrift**  
verheiratet, verheiratet

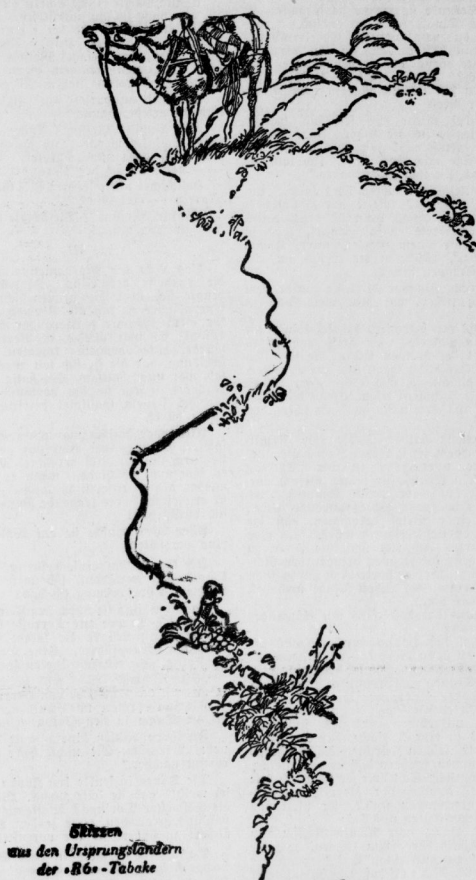
## Kirchliche Nachrichten

für Sonntag, den 27. April 1941.

**Kirchliche Gottesdienste:** Für den Verband für evangelische Kinderpflege in der Provinz Sachsen.

**H. A. Frauen:** 10 Kainerau, Ulrich; 10 Eumomst, 18 Nuhmer, Martin; 10 Meckius, Bartholomäus; 10 Wradmann, 16 Reuene, Christus; 10 Martin, Christus; 10 Nuhmer, Niemi; 10 Wlenert, Dom (ref. Gem.); 10 Gabriel, 16 Wradmann, Georgen; 8 Sellmann, 10 Wlenert, Gellundrücken; 10 Weller, Christen; 10 Güterheim, Euf. d. Benitzmanden, Johannes; Sonnabend, 26. 4., 19 Guetanus; Sonntag, 27. 4., 10 Burbad A.; Tauchstäder Str. 28; 10 Guetanus, Saarentaus; 10 Dudo, 18 Joerich A. Buter; 10 Soppert, Magententagel; 18 Wadding, Paulus; 9.30 A Dombroski, 10 Dombroski, Petrus; 10 Wlenert, Wärmitt; 9 Dombroski, Wäber; 10.30 Dombroski, Wäber; 10 Robbe, Alind; 10 Wflauer, Paul Riebed, Ziff; 10 Nagel.

**Gang Freikirchen:** Wapfien, 2.-Bucherer-Str. 30: 10 u. 16.30 - W. f. G., Viedenauer Str. 4: 10 u. 16. - Methodisten, r. neb. Wälfenhausapothek; 10 Uhr.



**4x**  
Doppelt fermentiert

## Erfahrungsprüche

oder Ansprüche auf Zahlungsminderung bei beanstandeten Anzeigen sind nach den allgemeinen Geschäftsbedingungen des Werberates der deutschen Wirtschaft nicht berechtigt, wenn durch die Mängel der Zweck der Anzeige unerblich beeinträchtigt wird; fehlerhaft gedruckte Konzepte zu Beispiel beeinträchtigen den Zweck der Anzeige nur unerblich

